



Einwohnergemeinde **Bolligen**

Botschaft
für die
Gemeindeversammlung

Dienstag, 3. Juni 2014
20:00 Uhr
Reberhaus Bolligen



Sehr geehrte Stimmbürgerin
Sehr geehrter Stimmbürger

Sie sind herzlich eingeladen, an der Gemeindeversammlung vom Dienstag, 3. Juni 2014, 20:00 Uhr, im Reberhaus Bolligen, teilzunehmen.

Den Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Bolligen werden folgende Geschäfte zur Beschlussfassung unterbreitet (siehe auch Publikation im „Anzeiger Region Bern“):

Traktanden	Seite
1. Gemeinderechnung 2013	3
2. Wahl- und Abstimmungsreglement – Stille Wahl, Fristen, Eingabezeiten/-orte	20
3. Rechnungsprüfungsorgan 2014 – Wahl	21
4. Verschiedenes	22
a) Bericht der Datenschutzaufsichtsstelle (GPK)	
b) Flugbrunnenareal – Orientierung	
c) Gesamtkonzept Bahnhof - Orientierung	

Unterlagen

Die **detaillierte Gemeinderechnung 2013** (Trakt. 1) kann bei der Finanzverwaltung, Hühnerbühlstrasse 3, 3065 Bolligen, bezogen oder unter www.bolligen.ch heruntergeladen werden. Sie liegt zudem an der Gemeindeversammlung auf.

Die geplanten Änderungen zum **Wahl- und Abstimmungsreglement** (Trakt. 2) liegen während 30 Tagen vor der Gemeindeversammlung bei der Abteilung Präsidiales, Hühnerbühlstrasse 3, Bolligen, öffentlich auf. Der Reglementsentwurf kann ebenfalls unter www.bolligen.ch heruntergeladen werden.

Gemeinderat Bolligen

Traktandum 1

Gemeinderechnung 2013

Referent: Gemeinderat Walter Wiedmer, Ressortvorsteher Finanzen

Das Wichtigste in Kürze

Rechnungsergebnis

	Rechnung 2013	Voranschlag 2013	Rechnung 2012
Gesamtaufwand	28'758'977	28'857'200	28'962'165
Gesamtertrag	29'137'378	28'590'600	28'544'111
Aufwandüberschuss		266'600	418'054
Ertragsüberschuss	378'401		
Besserstellung gegenüber Voranschlag	645'001		116'646
Abschreibungen			
auf dem Verwaltungsvermögen (harmonisiert)	1'470'760	2'013'600	1'573'934
auf dem Verwaltungsvermögen (zusätzlich)		289'000	500'000
Total	1'470'760	2'302'600	2'073'934

Investitionsrechnung

	Rechnung 2013	Voranschlag 2013	Rechnung 2012
Investitionsausgaben	1'287'886	4'358'000	2'182'003
Investitionseinnahmen	-476'378	-1'077'000	-502'920
Nettoinvestitionen	811'508	3'281'000	1'679'083
Finanzierung der Nettoinvestitionen			
Nettoinvestitionen	-811'508	-3'281'000	-1'679'083
Selbstfinanzierung durch Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	1'470'760	2'302'600	2'073'934
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung		-266'600	-418'054
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	378'401		
Einlagen in Spezialfinanzierungen	882'350	816'200	896'721
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-1'094'132	-1'476'400	-915'186
Finanzierungsüberschuss + / Fehlbetrag -	825'871	-1'905'200	-41'668

Aufwand in Tausend Franken

	Rechnung 2013	in %	Voranschlag 2013
Davon für Personalaufwand	5'093	17.7%	4'990
Sachaufwand	5'821	20.2%	5'594
Passivzinsen	401	1.5%	421
Abschreibungen	1'476	5.1%	2'303
Beiträge und Entschädigungen (Kanton, Gemeinden, Private)	14'127	49.1%	13'844
Einlagen in Spezialfinanzierungen	882	3.1%	816
Interne Verrechnungen	959	3.3%	889
Total	28'759	100.0%	28'857

□ Personalaufwand

■ Sachaufwand

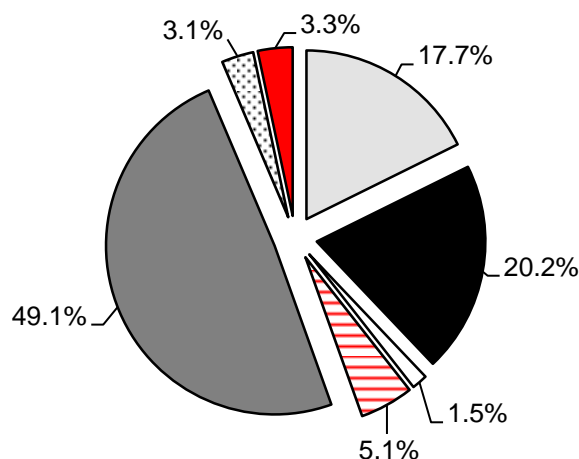
□ Passivzinsen

▨ Abschreibungen

■ Beiträge und Entschädigungen (Kanton, Gemeinden, Private)

▨ Einlagen in Spezialfinanzierungen

■ Interne Verrechnungen



Personalaufwand

Der gesamte Personalaufwand liegt um 2,0 Prozent oder um 103'014 Franken über dem budgetierten Betrag. Tiefer ausgefallen ist der Aufwand für Behörden und Kommissionen mit 265'494 Franken (-23'206). Die Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals sind mit 3'804'904 Franken leicht unter den Erwartungen geblieben (-5'296). Der Beitrag an die Personalvorsorgestiftung ist mit 319'152 Franken höher ausgefallen, (+23'951) weil Lohnerhöhungen nachversichert wurden. Der übrige Personalaufwand fiel mit 185'729 Franken höher aus; höherer Aufwand für «Inserate für Personalwerbung» mit 57'675 Franken (+45'675), Bildung einer Rückstellung «Ferienguthaben Langzeitkonto» von insgesamt 72'000 Franken (+72'000).

Sachaufwand

Der Sachaufwand ist 4 Prozent oder 226'511 Franken höher ausgefallen als erwartet. Tiefer ausgefallen sind: Der Aufwand für Büromaterial mit 321'954 Franken (-25'146), die Spesenentschädigungen mit 159'454 Franken (-15'845), der Aufwand für Dienstleistungen und Honorare mit 1'266'151 Franken (-19'549) und der übrige Sachaufwand mit 18'887 Franken (-14'712). Höher ausgefallen sind: Der Aufwand für Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge mit 237'709 Franken (+16'809), der Aufwand für Wasser, Energie und Heizmaterialien mit 1'407'768 Franken (+79'168), der bauliche Unterhalt mit 1'627'700 Franken (+184'000) wegen Leitungsbrüchen und Leitungserweiterung in der Wasserversorgung und der übrige Unterhalt durch Dritte mit 347'755 Franken (+29'755).

Passivzinsen

Die Passivzinsen sind 4,6 Prozent oder 19'539 Franken tiefer ausgefallen als budgetiert.

Abschreibungen

Die Abschreibungen sind um 35,9 Prozent oder 826'412 Franken tiefer ausgefallen als budgetiert. Die harmonisierten Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen betragen 1'470'760 Franken (-542'840). Die übrigen Abschreibungen in der Abwasserentsorgung in der Höhe von 289'000 Franken wurden nicht ausgeführt. In beiden Fällen werden die tieferen Abschreibungen dadurch begründet, dass verschiedene Bauprojekte noch nicht ausführungsfähig waren und verschoben werden mussten.

Beiträge und Entschädigungen an Gemeinwesen (Kanton, Gemeinden, Private)

Der Aufwand beträgt insgesamt 14'126'619 Franken, das sind 2 Prozent oder 282'219 Franken mehr als budgetiert.

Kanton

Die Lehrerbesoldungen mit 2'384'829 Franken sind höher ausgefallen (+465'229); dies aufgrund der Auswirkungen der seit 1.8.2012 gültigen «neuen Finanzierung Volksschule». Der Mehraufwand ist durch Mehrertrag unter «Rückerstattungen von Gemeinwesen» gedeckt (siehe Seite 8). Der Lastenanteil an die Familienzulagen wurde nicht eingefordert, weil der Aufwand beim Kanton unter den Erwartungen geblieben ist (-24'300). Der Beitrag an den Lastenausgleich Sozialhilfe ist mit 3'114'098 Franken höher ausgefallen (+137'098). Tiefer ausgefallen ist hingegen der Beitrag an den Öffentlichen Verkehr mit 590'176 Franken (-202'824) begründet durch eine Gutschrift für das Jahr 2012 von 93'265 Franken und den tieferen Jahresbeitrag von 683'441 Franken (-109'559). Der Beitrag an die Ergänzungsleistungen (EL) ist mit 1'339'016 Franken (+26'816) leicht höher ausgefallen. Der Lastenanteil an den Finanzausgleich fiel mit 1'485'473 Franken höher aus (+48'473). Planmässig fiel der Lastenanteil «Neue Aufgabenteilung» mit 1'054'962 Franken aus (-8'038).

Gemeinden und Gemeindeverbände sowie gemischtwirtschaftliche Unternehmungen

Der Betriebsbeitrag an den Gemeindeverband ARA Worblental fiel mit 646'330 Franken tiefer aus (-109'970). Ebenfalls unter den Erwartungen geblieben ist der Aufwand an die Kewu AG mit 243'978 Franken (-13'022).

Private

Der Beitrag an die «Stiftung Einsatzkostenversicherung der Gemeinden in ausserordentlichen Lagen» wurde nicht eingefordert (-18'000). Der Beitrag an die Musikschule Unteres Worblental ist mit 327'340 Franken tiefer ausgefallen (-41'660). Die Beiträge an Tageselternverein und Tagesstätten sind mit 402'914 Franken tiefer ausgefallen (-17'086). Der Aufwand für Sozialhilfe ist mit 1'629'494 Franken höher ausgefallen (+79'494), und die Alimenterbevorschussungen sind mit 220'909 Franken unter den Erwartungen geblieben (-29'091).

Einlagen in Spezialfinanzierungen

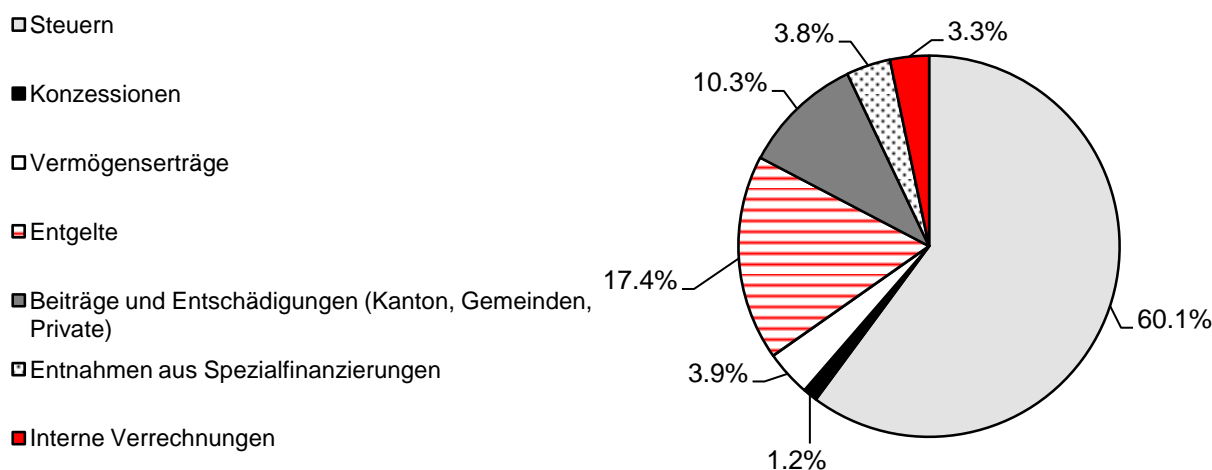
Die Einlagen in Spezialfinanzierungen dienen dem Rechnungsausgleich von gebührenfinanzierten Aufgaben. Beim Wasser und Abwasser dienen sie zudem zur Sicherstellung der vom Gesetzgeber geforderten Werterhaltung der Anlagen.

Interne Verrechnungen

Bei internen Verrechnungen werden Personal- und Sachaufwand, Zinsen und Abschreibungen sowie Erträge zwischen den einzelnen Funktionen verrechnet. Damit kann die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich korrekt beurteilt werden.

Ertrag in Tausend Franken

	Rechnung 2013	in %	Voranschlag 2013
Davon für Steuern	17'519	60.1%	17'025
Konzessionen	361	1.2%	345
Vermögenserträge	1'132	3.9%	1'147
Entgelte	5'081	17.4%	5'367
Beiträge und Entschädigungen (Kanton, Gemeinden, Private)	2'991	10.3%	2'341
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	1'094	3.8%	1'476
Interne Verrechnungen	959	3.3%	889
Total	29'137	100.0%	28'590



Steuern

Der Steuerertrag beträgt insgesamt 17'519'271 Franken. Dieses Ergebnis liegt 2,9 Prozent oder 494'771 Franken über den Erwartungen. Die Gründe:

- Der Steuerertrag bei den Einkommens- und Vermögenssteuern hat die budgetierten Werte um 623'687 Franken unterschritten.
- Die Gewinn- und Kapitalsteuern sind um 601'726 Franken besser ausgefallen.
- Die Vermögensgewinnsteuern (inkl. Sonderveranlagung) sind um 438'645 Franken besser ausgefallen.

Regalien und Konzessionen

Insgesamt ist der Ertrag um 15'926 Franken oder 4,6 Prozent besser ausgefallen.

Die Standortentschädigung der Kewu AG ist mit 85'176 Franken höher ausgefallen (+20'176). Die Rückvergütung der BKW Energie AG beträgt 276'050 Franken (-3'950).

Vermögenserträge

Im Berichtsjahr ist der Ertrag um 15'202 Franken oder 1,3 Prozent schlechter ausgefallen. Der Zinsertrag ist mit 69'172 Franken tiefer ausgefallen (-24'828). Bei den Liegenschaften des Finanzvermögens ist der Ertrag mit 444'350 Franken wegen Leerständen schlechter ausgefallen (-41'650). Die Buchgewinne Finanzvermögen sind mit 460'249 Franken höher ausgefallen (+25'249) infolge Verkaufserlös Schulhaus Geristein und Landabtretung Tieracker. Der Liegenschaftsertrag der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens ist mit 112'010 Franken tiefer ausgefallen (-6'790). Aus der Abwasserentsorgung ergibt der Einnahmeüberschuss aus der Investitionsrechnung wiederum einen ausserordentlichen Ertrag von 32'765 Franken.

Entgelte

Insgesamt fiel der Ertrag gegenüber dem Budget um 5,3 Prozent oder 286'066 Franken tiefer aus. Tiefer sind die Ersatzabgaben Feuerwehr und Zivilschutz mit 228'698 Franken ausgefallen (-22'302). Besser ausgefallen ist der Gebührenertrag für Amtshandlungen mit 196'661 Franken (+59'161). Tiefer ausgefallen sind die Benützungsgebühren und Dienstleistungen mit 2'479'973 Franken; weniger Ertrag aus Parkgebühren (-22'236), weniger Abwasserbenützungsgebühren (-75'860), weniger Gebührenertrag beim Abfallwesen (-29'828) und weniger Ertrag beim Friedhof (-27'750). Tiefer ausgefallen sind auch die Verkaufserlöse mit 1'153'770 Franken sowie der Gebührenertrag in der Wasserversorgung (-130'256). Leicht unter den Erwartungen blieben auch die Rückerstattungen mit 889'573 Franken (-36'226).

Beiträge und Entschädigungen an Gemeinwesen (Kanton, Gemeinden, Private)

Die Einnahmen sind mit insgesamt 2'990'883 Franken um 649'783 Franken oder 27,8 Prozent besser ausgefallen.

Anteile an Kantonseinnahmen

Höher ausgefallen sind mit 63'701 Franken die Erbschafts- und Schenkungssteuern (+23'701).

Rückerstattung von Kanton

Höher ausgefallen sind mit 103'704 Franken der Kantonsbeitrag an die Tagesschule (+53'704) und mit 1'699'770 Franken der Kantonsbeitrag an die Sozialhilfe (+75'770).

Rückerstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden

Die Beiträge sind mit 999'094 Franken höher ausgefallen; zum einen sind die Schulgelder der auswärtigen Gemeinden an das OZ Eisengasse infolge der NFV (neue Finanzierung Volksschule) mit 573'270 Franken höher ausgefallen (+429'270), zum andern ist der Beitrag der Gemeinde Ittigen an den Friedhof mit 268'369 Franken höher ausgefallen (+48'369).

Entnahmen aus Spezialfinanzierungen

Die Entnahmen aus Spezialfinanzierungen dienen dem Rechnungsausgleich von gebührenfinanzierten Aufgaben.

Interne Verrechnungen

Siehe Bemerkungen unter Aufwand auf Seite 6.

Die Steuern im Detail

Steuerart	Rechnung	Voranschlag	Rechnung	Prozent-Abweichungen	
	2013	2013	2012	Voranschlag 2013	Rechnung 2012
OBLIGATORISCHE PERIODISCHE STEUERN	15'353'091	15'315'500	15'679'188	0.25%	-2.08%
Natürliche Personen	14'268'565	14'705'000	14'404'701	-2.97%	-0.95%
Einkommenssteuern	13'497'355	14'000'000	13'592'041	-3.59%	-0.70%
Vermögenssteuern	1'578'956	1'700'000	1'651'257	-7.12%	-4.38%
Quellensteuern	221'359	200'000	203'539	10.68%	8.76%
Pauschale Steueranrechnung	-11'339	-15'000	-14'799	-24.41%	-23.38%
Vergütung für französische Grenz- gänger und Schwarzarbeit	1'185		879		34.81%
Gemeindesteuerteilungen (Mehrabgänge) zu Lasten der Ge- meinde	-1'018'951	-1'180'000	-1'201'416	-13.65%	-15.19%
Rückstellung für Gemeindesteuer- teilungen natürliche Personen (Bil- dung und Auflösung)			173'200		-100.00%
Taxationskorrekturen					
Juristische Personen	1'084'526	610'500	1'274'487	77.65%	-14.90%
Gewinnsteuern	1'103'526	500'000	1'316'079	120.71%	-16.15%
Kapitalsteuern	8'200	10'000	12'659	-18.00%	-35.22%
Holdingsteuern	948	500	769	89.60%	23.28%
Gemeindesteuerteilungen (Mehrzugänge) zu Gunsten der Gemeinde	-28'148	100'000	-55'020	-128.15%	-48.84%
Rückstellung für Gemeindesteuer- teilungen (Bildung und Auflösung)					
OBLIGATORISCHE APERIODISCHE STEUERN	977'673	520'000	489'918	88.01%	99.56%
Nachsteuern und Bussen	56'793	40'000	16'676	41.98%	240.57%
Lotteriegewinnsteuern	3'520		2'510		40.24%
Grundstückgewinnsteuern	508'653	180'000	172'905	182.59%	194.18%
Sonderveranlagung	408'707	300'000	297'827	36.24%	37.23%
LIEGENSCHAFTSSTEUERN, STEUERABSCHREIBUNGEN UND HUNDETAXEN					
Liegenschaftssteuern	1'154'020	1'150'000	1'145'524	0.35%	0.74%
Steuerabschreibungen	-69'414	-40'000	-83'935	73.54%	-17.30%
Eingang abgeschriebener Steuern	6'855	10'000	5'625	-31.45%	21.87%
Fakultative Steuern (Hundetaxen)	27'420	29'000	28'402	-5.45%	-3.46%
	17'449'645	16'984'500	17'264'722	2.74%	1.07%

Investitionsrechnung

	Rechnung 2013	Voranschlag 2013	Rechnung 2012
Steuerhaushalt			
• Investitionsausgaben	1'151'602	2'073'000	1'976'503
• Investitionseinnahmen	264'400	409'000	374'240
• Nettoinvestitionen	887'202	1'664'000	1'602'263
Spezialfinanzierungen			
• Investitionsausgaben	169'049	1'850'000	315'446
• Investitionseinnahmen	244'743	233'000	238'626
• Nettoinvestitionen	-75'694	1'617'000	76'820
Gesamthaushalt			
• Total Bruttoinvestitionen	1'320'651	3'923'000	2'291'949
• Total Nettoinvestitionen	811'508	3'281'000	1'679'083

Zusammen mit dem Voranschlag 2013 für die Laufende Rechnung wurde den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern auch das Budget für die Investitionen zur Kenntnis gebracht. Dieses sah bei Ausgaben von 4'358'000 Franken und Einnahmen von 1'077'000 Franken Nettoinvestitionen von 3'281'000 Franken vor. Die Rechnung schliesst nun mit Nettoinvestitionen von 811'508 Franken ab. Die Abweichung beträgt 2'469'492 Franken; die meisten Vorhaben wurden wegen personeller Vakanzen in der Bauverwaltung auf später verschoben.

Folgende Vorhaben wurden realisiert oder sind in Realisierung:

Steuerhaushalt

- Schulanlage Eisengasse; Sanierung Boden offene Pausenhalle Fr. 28'043.--
- Schul- und Sportanlage Lutertal / Projektierung Neubau Fr. 421'132.--
- Genossenschaft Lutertalpark / Gewährung Darlehen (letzte Tranche) Fr. 400'000.--
- Genossenschaft Lutertalpark / Kauf Anteilscheine Fr. 200'000.--
- Lutertalpark / Verlegung Tennisplätze Fr. 95'454.--
- Verschiedene Projekte Fr. 23'541.--

Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser

- Leitungserneuerung Wasserversorgung Gerenstrasse Fr. 8'907.--
- Wasserverbund Region Bern AG / Aufstockung Aktienkapital Fr. 25'000.--
- Wasserversorgung; Eingang Anschlussgebühren Fr.- 106'998.--
- Wasserverbund Region Bern AG / Rückzahlung Darlehen Fr.- 264'400.--
- Aufwand Werterhalt Abwasserentsorgung Fr. 101'979.--
- Abwasserentsorgung; Eingang Anschlusseinkaufsgebühren Fr.- 121'150.--

Liegenschaften und Landparzellen Finanzvermögen

- Verkauf Schulhaus Geristein 450'000 Franken und Landstreifen Tieracker 5'250 Franken Fr. 455'250.--

Nachkredite

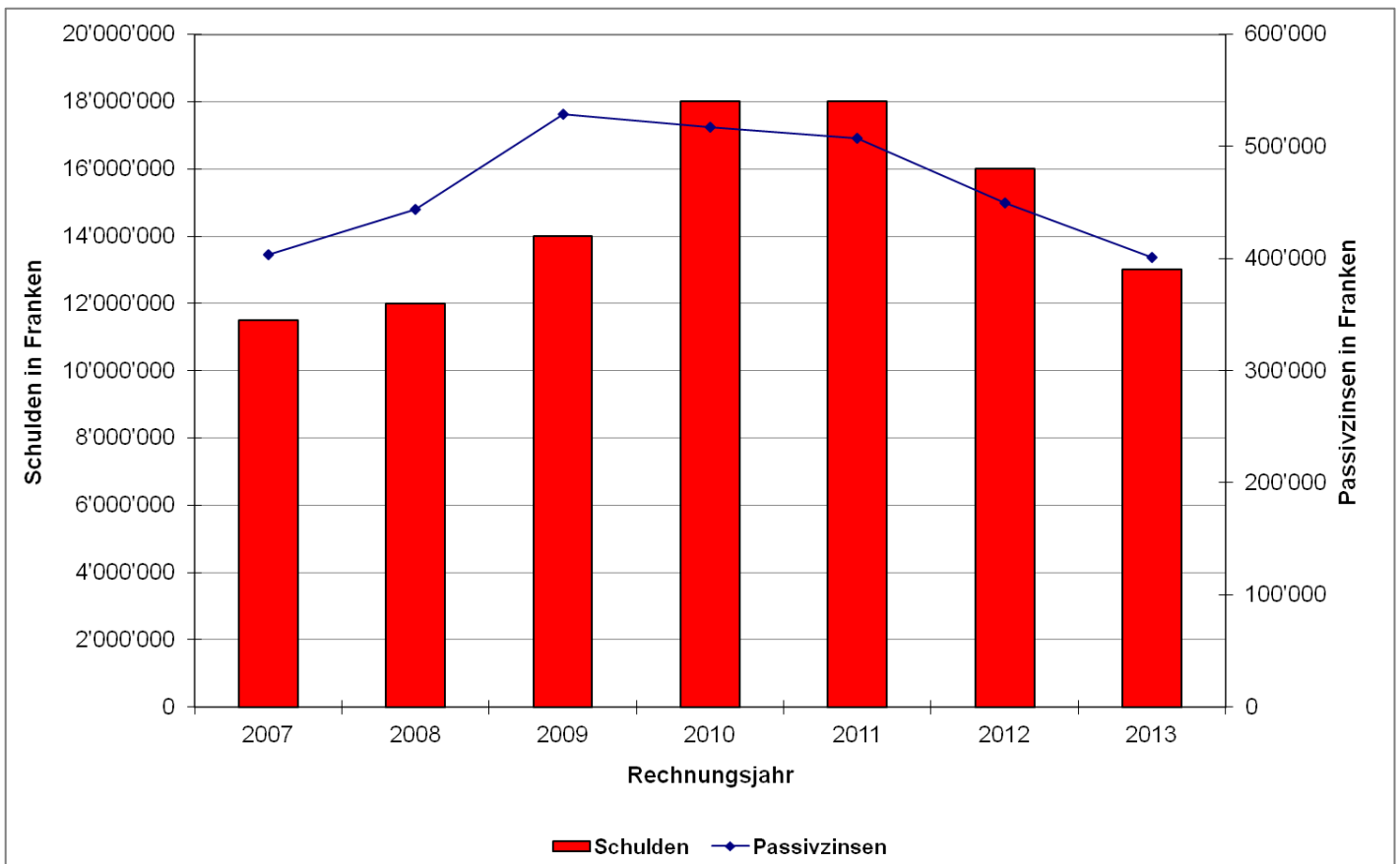
Die Nachkredite für das Jahr 2013 betragen 1'816'164.15 Franken. Davon sind 1'489'830.70 Franken gebunden und 326'333.45 Franken durch Gemeinderatsbeschlüsse im Rechnungsjahr bewilligt (siehe Detailangaben in der Gemeinderechnung «Nachkreditabelle» Seite 40 bis 45).

Besondere Entwicklungen

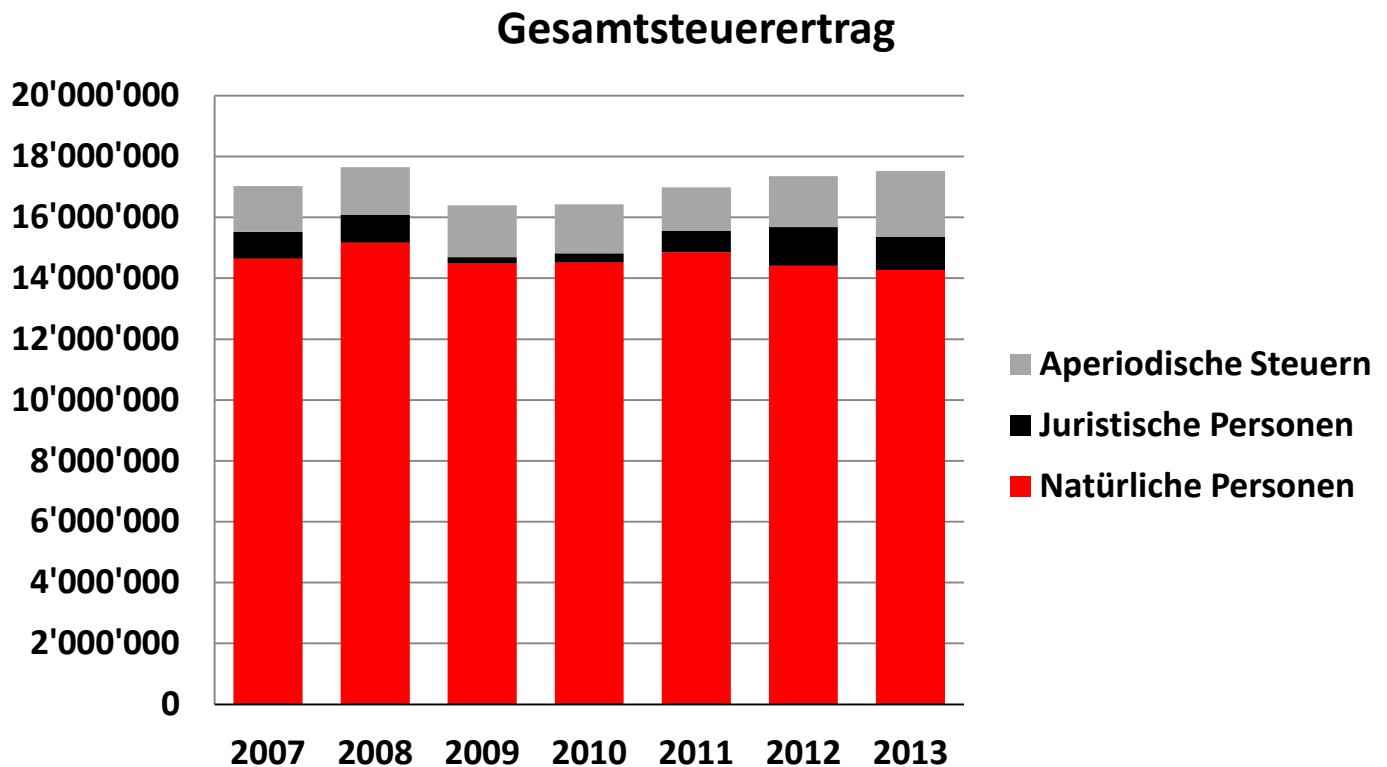
Entwicklung der verzinslichen Schulden

Die mittel- und langfristigen Schulden betragen 13 Mio. Franken. Das sind drei Millionen weniger als im Vorjahr. Ein Darlehen konnte zurückbezahlt werden, da einige Investitionsprojekte noch nicht zur Ausführung kamen.

Die tieferen Schulden haben auch die Passivzinsen positiv beeinflusst.



Entwicklung des Steuerertrags (Gesamtsteuerertrag)



Steueranlage 1,40 bis 2010 / Liegenschaftssteuer 0,8‰ des amtlichen Werts bis 2011
Steueranlage 1,50 ab 2011 / Liegenschaftssteuer 1,0‰ des amtlichen Werts ab 2012

Wertung des Rechnungsergebnisses

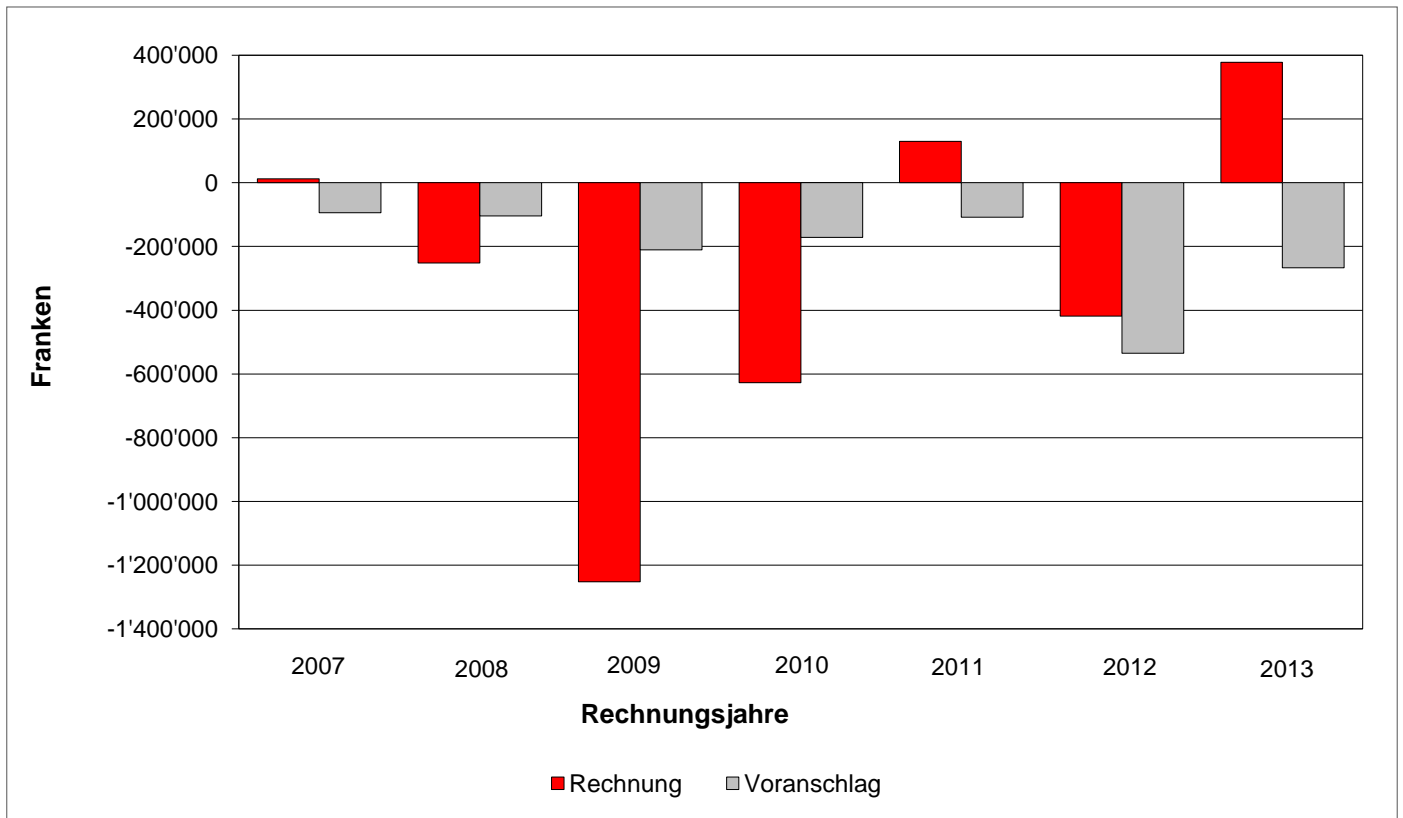
Mit einem Ertragsüberschuss von 378'401 Franken schliesst die Gemeinderechnung deutlich besser ab als budgetiert.

Das Ergebnis wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Dieses weist danach einen Bestand von 3,63 Mio. Franken auf, was gut 3 1/2 Steuerzehnteln entspricht. Diese Reserve stellt ein solides Polster für die Zukunft dar und entspricht den kantonalen Empfehlungen.

Es darf festgestellt werden, dass die Budgetvorgaben in den beeinflussbaren Bereichen sehr gut eingehalten worden sind. Die Ausgabendisziplin ist gut, das zeigt die Aufwandseite, wo keine nennenswerten Abweichungen festzustellen sind. Folgende Faktoren haben das Ergebnis im Vergleich zum Voranschlag massgeblich beeinflusst:

- Tieferer Steuerertrag bei den natürlichen Personen
- Höherer Steuerertrag bei den juristischen Personen
- Höherer Steuerertrag bei den Grundstückgewinnsteuern und Sonderveranlagungen
- Tiefere harmonisierte Abschreibungen

Entwicklung des Rechnungsergebnisses



Die Rechnung in Zahlen

Bestandesrechnung

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2013	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2013
	AKTIVEN	38'215'904.30	84'998'833.06	85'845'795.06	37'368'942.30
10	FINANZVERMÖGEN	18'235'739.50	83'710'946.96	83'898'657.01	18'048'029.45
100	Flüssige Mittel	3'362'621.25	33'884'111.86	33'384'439.63	3'862'293.48
101	Guthaben	8'453'267.50	49'141'601.75	49'828'121.63	7'766'747.62
102	Anlagen	6'357'550.75	601'269.65	623'795.75	6'335'024.65
103	Transitorische Aktiven	62'300.00	83'963.70	62'300.00	83'963.70
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	19'980'164.80	1'287'886.10	1'947'138.05	19'320'912.85
114	Sachgüter	10'879'558.80	662'886.10	1'682'738.05	9'859'706.85
115	Darlehen und Beteiligungen	9'100'606.00	625'000.00	264'400.00	9'461'206.00
	PASSIVEN	38'215'904.30	31'338'706.07	32'185'668.07	37'368'942.30
20	FREMDKAPITAL	19'544'068.74	28'929'325.67	29'942'906.67	18'530'487.74
200	Laufende Verpflichtungen	1'153'414.95	25'364'452.07	25'139'732.87	1'378'134.15
201	Kurzfristige Schulden		2'000'000.00		2'000'000.00
202	Mittel- und langfristige Schulden	16'000'000.00	1'000'000.00	4'000'000.00	13'000'000.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	159'274.29	52'273.20	46'613.85	164'933.64
204	Rückstellungen	1'744'233.95	72'000.00	269'414.40	1'546'819.55
205	Transitorische Passiven	487'145.55	440'600.40	487'145.55	440'600.40
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	15'417'543.74	2'030'978.70	2'242'761.40	15'205'761.04
228	Verpflichtungen für Spezialfi- nanzierungen	15'417'543.74	2'030'978.70	2'242'761.40	15'205'761.04
23	EIGENKAPITAL	3'254'291.82	378'401.70		3'632'693.52
239	Eigenkapital	3'254'291.82	378'401.70		3'632'693.52

Das **Finanzvermögen** nahm gegenüber der Vorjahresrechnung um 187'710 Franken oder um 1 Prozent ab. Der neue Bestand beläuft sich auf 18'048'029 Franken.

Das **Verwaltungsvermögen** erhöhte sich von 19,98 Mio. Franken zu Beginn des Berichtsjahres um die Nettoinvestitionen von 0,8 Mio. Franken auf 20,78 Mio. Franken. Nach Vornahme der harmonisierten Abschreibungen von 1,47 Mio. Franken beträgt das Verwaltungsvermögen per Jahresabschluss 19,32 Mio. Franken. Dies entspricht einer Abnahme gegenüber dem Vorjahr von 659'252 Franken.

Das **Fremdkapital** hat um 1'013'581 Franken abgenommen und beträgt am Jahresende 18'530'487 Franken. Die laufenden Verpflichtungen (Kreditoren) nahmen um 224'719 Franken ab und betragen am Jahresende 1'378'134 Franken. Die kurzfristigen Schulden betragen am Jahresende 2 Mio. Franken. Die mittel- und langfristigen Schulden haben um 3 Mio. Franken abgenommen und betragen am Jahresende 13 Mio. Franken. Die Rückstellungen (Steuerteilungen, Ferienguthaben und Lastenausgleich Sozialhilfe) haben um 197'414 Franken auf einen Jahresendbestand von 1'546'819 Franken abgenommen.

Die **Spezialfinanzierungen** haben um 211'782 Franken abgenommen und weisen Ende Jahr einen Bestand von 15'205'761 Franken aus.

Das **Eigenkapital** nimmt um 378'401 Franken zu und beträgt am Jahresende 3,6 Mio. Franken.

Laufende Rechnung

	RECHNUNG 2013		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2012	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
LAUFENDE RECHNUNG	28'758'976.41	29'137'378.11	28'857'200.00	28'590'600.00	28'962'165.27	28'544'110.93
Ertragsüberschuss	378'401.70					
Aufwandüberschuss				266'600.00		418'054.34
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'869'857.59	317'855.24	2'726'500.00	331'200.00	2'713'687.47	417'448.00
011 Legislative	96'848.55		94'300.00		125'990.95	
012 Exekutive	311'665.95		327'000.00		276'644.40	
029 Allgemeine Verwaltung	2'302'149.09	306'695.24	2'131'900.00	311'200.00	2'184'997.62	388'413.00
090 Verwaltungsliegenschaften	159'194.00	11'160.00	173'300.00	20'000.00	126'054.50	29'035.00
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	556'356.35	554'762.80	594'000.00	566'800.00	578'817.30	504'440.55
100 Mass und Gewicht	37'940.70	11'077.35	17'900.00	5'000.00	20'315.30	4'522.65
101 Übrige Rechtspflege	76'496.40	174'860.55	73'100.00	102'800.00	93'731.25	164'158.45
113 Gemeindepolizei	16'354.45	3'132.50	17'300.00	2'000.00	8'766.30	1'740.50
140 Feuerwehr	270'892.40	270'892.40	264'200.00	264'200.00	330'718.95	330'718.95
151 Militär	6'705.00		6'700.00		6'705.00	
160 Zivilschutz	145'343.80	94'800.00	192'800.00	192'800.00	95'656.95	3'300.00
161 Notfallorganisation	2'623.60		22'000.00		22'923.55	
2 BILDUNG	5'342'078.30	1'032'115.25	4'846'500.00	486'800.00	5'162'081.80	659'548.70
200 Kindergarten	218'522.20		224'600.00		220'387.30	
210 Primarstufe	1'386'713.45	44'549.00	1'259'200.00	500.00	1'406'763.35	41'605.55
212 Sekundarstufe 1	1'204'331.80	578'022.05	875'300.00	148'500.00	1'122'727.80	245'712.65
214 Musikschulen	339'442.95		389'000.00		352'541.20	
217 Schulliegenschaften	1'519'755.90	190'040.65	1'471'400.00	179'600.00	1'413'016.10	191'425.40
218 Tagesschule	241'317.15	219'119.55	207'500.00	157'000.00	222'712.90	178'820.10
219 Nicht aufteilbare Aufgaben der Volksschule	129'856.05	384.00	129'800.00	1'200.00	125'092.15	1'985.00
290 Schulsekretariat	297'563.05		285'100.00		294'303.50	
292 Erwachsenenbildung	4'575.75		4'600.00		4'537.50	
3 KULTUR UND FREIZEIT	1'415'566.45	531'886.90	1'364'100.00	535'700.00	1'502'670.80	495'107.95
300 Bibliotheken	26'608.95		27'000.00		26'850.00	
301 Museen	2'200.00		2'200.00		2'200.00	
302 Theater, Konzerte	168'107.15		178'100.00		177'190.00	
309 Übrige Kulturförderung	83'723.55	21'274.00	77'100.00	13'700.00	73'627.65	12'040.00
320 Medien	17.00	179.00	2'000.00	10'500.00	18'624.35	7'868.00
330 Öffentliche Anlagen	27'433.05	4'705.45	27'900.00	3'000.00	34'361.85	3'830.05
340 Sport	19'725.90	8'112.80	19'300.00	7'000.00	7'740.30	
341 Hallenbad	711'994.85	479'816.75	716'500.00	501'500.00	742'131.20	471'369.90
342 Sportplatz Wegmühle	84'428.80		84'800.00		78'265.80	
350 Übrige Freizeitgestaltung	31'850.00		32'800.00		32'299.00	
351 Kulturraum Reberhaus	259'477.20	17'798.90	196'400.00		309'380.65	
4 GESUNDHEIT	71'941.35	25'234.40	66'100.00	25'200.00	69'606.85	26'112.80
441 Spitem	32'242.10	24'726.00	33'100.00	25'000.00	34'015.20	20'000.00
450 Krankheitsbekämpfung	6'117.00		6'200.00		3'842.00	
460 Schulärztliche Pflege	14'417.25		10'300.00		9'194.80	
461 Schulzahnärztliche Pflege	17'915.00	508.40	15'200.00	200.00	15'248.25	787.80
470 Lebensmittelkontrolle	1'250.00		1'300.00		1'250.00	
490 Übriges Gesundheitswesen					6'056.60	5'325.00

	RECHNUNG 2013		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2012	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
5 SOZIALE WOHLFAHRT	7'230'343.45	2'480'444.27	7'111'100.00	2'474'000.00	7'571'861.15	2'918'372.73
500 AHV-Zweigstelle Bolligen	138'583.90	37'344.00	156'600.00	20'000.00	252'915.75	131'179.95
530 Gemeindeanteil Lastenausgleich EL	1'339'016.00		1'312'200.00		1'392'063.00	
533 Gemeindeanteil Lastenausgleich FZ			24'300.00			
540 Jugendschutz	328.00		1'400.00		676.00	
542 Kinderkrippen/Tagesstätte	402'914.95	13'845.20	420'000.00		442'741.95	12'772.40
543 Offene Jugendarbeit	29'641.70	2'000.00	37'300.00	2'000.00	40'267.05	2'000.00
560 Wohnraumbeschaffung	327.05					
580 Sozialhilfe	1'629'494.15	566'648.39	1'550'000.00	700'000.00	1'821'921.00	523'217.78
582 Wohlfahrts- und Fürsorgeeinrichtungen	26'169.00		23'200.00	3'000.00	15'032.10	4'355.00
584 Personalkosten Sozialarbeiter	345'315.55		365'900.00		337'790.15	
585 Alimentenbevorschussung/ Inkasso	220'909.00	160'836.53	250'000.00	125'000.00	198'606.00	130'308.48
587 Lastenausgleich Sozialhilfe	2'914'098.45	1'699'770.15	2'777'000.00	1'624'000.00	2'889'568.65	2'114'539.12
588 Soziale Integrationsmassnahmen	7'209.80		7'500.00		4'719.80	
589 Sekretariat/Administration	151'874.80		156'200.00		145'911.70	
590 Hilfsaktionen Inland	9'453.10		14'500.00		14'670.00	
591 Hilfsaktionen Ausland	15'008.00		15'000.00		14'978.00	
6 VERKEHR	2'106'236.85	371'944.10	2'280'200.00	390'500.00	2'295'292.25	358'277.80
620 Gemeindestrassennetz und Werkhof	1'438'388.55	273'619.40	1'394'000.00	270'500.00	1'445'301.85	277'990.60
621 Parkplätze	9'698.55	27'764.70	20'500.00	50'000.00	12'657.10	27'667.20
650 Regionalverkehr	4'618.75		6'300.00		5'791.50	
690 Übriger Verkehr	653'531.00	70'560.00	859'400.00	70'000.00	831'541.80	52'620.00
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG	4'759'870.15	4'490'736.10	5'243'900.00	4'950'400.00	4'649'479.10	4'372'378.90
700 Wasserversorgung	2'024'058.85	2'024'058.85	1'830'000.00	1'830'000.00	1'910'156.10	1'910'156.10
710 Abwasserentsorgung	1'244'962.80	1'244'962.00	1'916'900.00	1'916'900.00	1'328'465.70	1'328'465.70
720 Abfallentsorgung	697'051.00	697'051.00	713'000.00	713'000.00	682'592.75	682'592.75
740 Friedhof und Bestattung	589'779.55	427'619.10	528'000.00	397'000.00	537'209.15	357'708.00
750 Gewässerverbauungen	7'145.35		24'300.00		3'080.40	
770 Natur und Landschaft	58'934.20	1'545.00	56'000.00		47'552.90	2'762.60
789 Übrige Immissionen	14'902.45	95'269.15	32'200.00	93'000.00	27'958.45	81'986.75
790 Raumplanung	123'035.95	231.00	143'500.00	500.00	112'463.65	8'707.00
8 VOLKSWIRTSCHAFT	21'160.00	276'050.00	25'300.00	280'000.00	20'911.50	276'050.00
800 Landwirtschaft	7'160.00		13'300.00		10'911.50	
813 Strassen- und Wegunterhalt im Wald	14'000.00		12'000.00		10'000.00	
860 Elektrizität		276'050.00		280'000.00		276'050.00
9 FINANZEN UND STEUERN	4'385'565.92	19'056'349.05	4'599'500.00	18'550'000.00	4'397'757.05	18'516'373.50
900 Oblig. periodische Steuern		15'353'091.95		15'315'500.00		15'679'188.40
901 Oblig. aperiodische Steuern		977'673.55		520'000.00		489'917.70
902 Liegenschaftssteuern	211.81	1'154'231.50		1'150'000.00	304.05	1'145'828.85
903 Steuerabschreibungen		6'854.70		10'000.00		5'625.25
904 Fakultative Steuern und Abgaben		27'420.00		29'000.00		28'402.00
920 Finanzausgleich	2'540'435.00	41'885.00	2'500'000.00	44'700.00	1'930'732.00	43'895.00
930 Anteile an kant. Steuern und Abgaben		63'701.30		40'000.00		37'818.75
940 Zinsen	490'604.70	243'262.55	505'500.00	281'100.00	528'519.40	264'685.30
942 Liegenschaften und Land- parzellen Finanzvermögen	285'955.90	907'757.50	306'300.00	977'100.00	278'336.75	536'189.25
943 Heimwesen Finanzvermög- en	32'200.90	42'357.00	38'700.00	41'400.00	13'602.00	25'806.00
990 Abschreibungen	1'036'157.61	233'115.00	1'249'000.00	141'200.00	1'646'262.85	259'017.00
995 Neutrale Aufwendungen und Erträge		4'999.00				

Investitionsrechnung

	RECHNUNG 2013		VORANSCHLAG 2013		RECHNUNG 2012	
	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
INVESTITIONSRECHNUNG	2'252'279.10	2'252'279.10	5'435'000.00	5'435'000.00	2'802'869.00	2'802'869.00
02 Allgemeine Verwaltung			50'000.00			
090 Verwaltungsliegenschaften			50'000.00			
14 Feuerwehr					338'937.40	
140 Feuerwehr					338'937.40	
15 Militärische Landesverteidigung						109'840.00
151 Militär						109'840.00
21 Volksschule	449'175.65		1'133'000.00		244'497.55	
217 Schulanlagen	449'175.65		1'133'000.00		244'497.55	
33 Parkanlagen und Wanderwege					7'461.75	
330 Öffentliche Anlagen					7'461.75	
40 Gesundheit					153'836.80	
Spitex					153'836.80	
56 Sozialer Wohnungsbau	695'453.70				993'746.55	
560 Sozialer Wohnungsbau	695'453.70				993'746.55	
61 Kantonsstrassen	2'248.35		190'000.00		8'762.50	
610 Kantonsstrassen	2'248.35		190'000.00		8'762.50	
62 Gemeindestrassen	4'725.00		600'000.00		212'163.05	
620 Gemeindestrassen	4'725.00		600'000.00		212'163.05	
70 Wasserversorgung	34'304.20	374'398.40	1'095'000.00	364'000.00	121'360.35	308'940.00
700 Wasserversorgung	34'304.20	374'398.40	1'095'000.00	364'000.00	121'360.35	308'940.00
71 Abwasserentsorgung	134'744.60	134'744.60	755'000.00	133'000.00	194'086.10	194'086.10
710 Abwasserentsorgung	134'744.60	134'744.60	755'000.00	133'000.00	194'086.10	194'086.10
75 Gewässerverbauungen					17'097.45	
750 Gewässerverbauungen					17'097.45	
79 Raumplanung			100'000.00	145'000.00		
790 Raumplanung			100'000.00	145'000.00		
94 Vermögens- und Schuldenverwaltung	455'250.00	455'250.00	435'000.00	435'000.00	8'000.00	8'000.00
942 Liegenschaften und Landparzellen Finanzvermögen	455'250.00	455'250.00	435'000.00	435'000.00	8'000.00	8'000.00
99 Nicht aufgeteilte Posten	476'377.60	1'287'886.10	1'077'000.00	4'358'000.00	502'919.50	2'182'002.90
999 Abschluss	476'377.60	1'287'886.10	1'077'000.00	4'358'000.00	502'919.50	2'182'002.90

Revisionsbericht

Gestützt auf Art. 37 Abs. 2 der Gemeindeverfassung (GEB) hat die von der Gemeindeversammlung am 18. Juni 2013 als Rechnungsprüfungsorgan gewählte BDO Visura, Bern, die Buchhaltung und die Gemeinderechnung für das Jahr 2013 geprüft.

Mit ihrem Bestätigungsbericht stellt das Rechnungsprüfungsorgan fest, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist und bei der Darstellung der Vermögenslage und des Rechnungsergebnisses die gesetzlichen Vorschriften eingehalten sind.

Das Rechnungsprüfungsorgan empfiehlt, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Antrag

- 1. Die Gemeinderechnung für das Jahr 2013, abschliessend mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 378'401.70, wird genehmigt.**
- 2. Die gebundenen Kreditüberschreitungen von Fr. 1'489'830.70 werden zur Kenntnis genommen.**

Wahl- und Abstimmungsreglement – Stille Wahl, Fristen, Eingabezeiten/-orte

Referent: Gemeindepräsident Rudolf Burger

Stille Wahl (Art. 29 Abs. 2, neu)

Im Herbst 2013 ging von Bolligen Parteilos ein Antrag auf Änderung des Wahl- und Abstimmungsreglementes ein. Sie fordern die Einführung der Stillen Wahl. Der Antrag erfolgte aufgrund der Einerkandidaturen von Rudolf Burger als Gemeindepräsident und Hans Bättig als Gemeindeversammlungsleiter. Der Gemeinderat unterstützt diesen Antrag auf Einführung der Stillen Wahl bei Majorzwahlen (Gemeindepräsident und Gemeindeversammlungsleiter).

Anpassung Fristen und Eingabezeiten/-orte (Art. 5 Abs. 1, Art. 6 Abs. 2, Art. 8 Abs. 1 und 2, Art. 9, Art. 10 Abs. 1, Art. 12 Abs. 1, Art. 15 Abs. 4)

Bei der Organisation der Gemeindewahlen vom 4.11.2012 stellte sich heraus, dass die im Wahl- und Abstimmungsreglement vorgegebenen Fristen für die Abgabe der Wahlvorschläge, Bereinigungen, Ergänzungen, etc. knapp bemessen sind. Da die Post die Wahl- und Abstimmungscouverts nicht mehr alle zusammen, sondern gestaffelt verschickt, müssen die Wahlunterlagen früher eingepackt und der Post abgegeben werden, was wiederum Auswirkungen auf den Druck der Wahlunterlagen hat. Damit genügend Zeit für den Druck und den Versand der Wahlunterlagen vorhanden ist, möchte der Gemeinderat einige Fristen um ein bis zwei Wochen anpassen. Nicht nur die Eingabefristen selber, sondern auch die geltenden spätesten Eingabezeiten „12:00 Uhr“ sollen so angepasst werden, dass die Eingaben auch tatsächlich während den ordentlichen Büroöffnungszeiten der Gemeindeverwaltung gemacht werden können. Der Gemeinderat möchte einheitlich die Zeit „11:00 Uhr“ bzw. „vor Büroschluss“ anwenden. Ebenfalls sollen im ganzen Reglement einheitlich immer die Begriffe „Gemeindeschreiber/in“ oder „Stimmregisterführer/in“ statt die Namen der Organisationseinheit (Gemeindeschreiberei, Abt. Präsidiales, Einwohnerdienste) angewendet werden.

Antrag

- 1. Die Stille Wahl wird bei Majorzwahlen eingeführt und das Wahl- und Abstimmungsreglement mit Art. 29 Abs. 2 ergänzt.**
- 2. Die Fristen sowie Eingabezeiten und -orte werden im Wahl- und Abstimmungsreglement angepasst.**

Rechnungsprüfungsorgan 2014 - Wahl

Referent: Hans Flury, Präsident Geschäftsprüfungskommission

Ausgangslage

Die Gemeindeversammlung wählt nach Art. 37 Abs. 2 Gemeindeverfassung (GEB) jährlich das Rechnungsprüfungsorgan. Der Auftrag mit der BDO AG, Bern, läuft mit der Prüfung der Gemeinderechnung 2013 ab.

Geschäftsprüfungskommission und Gemeinderat schlagen aufgrund der sehr guten Erfahrungen in den vergangenen Jahren die BDO AG, Bern, vor für die Rechnungsprüfung 2014. Die mandatsausübenden Personen der BDO AG weisen sich durch ihre Erfahrung und fachliche Versiertheit aus. Die Auftragssumme beträgt rund 20'000 Franken.

Antrag

Die Gemeindeversammlung wählt die BDO AG, Bern, als Rechnungsprüfungsorgan für die Gemeinderechnung 2014.

Verschiedenes

- **Bericht der Datenschutzaufsichtsstelle**

Referentin: Beatrice Graber, Sprecherin Geschäftsprüfungskommission

- **Flugbrunnenareal - Orientierung**

Referent: Gemeinderat Markus Walther, Ressortvorsteher Planung

- **Gesamtkonzept Bahnhof - Orientierung**

Referent: Gemeinderat Markus Walther, Ressortvorsteher Planung